

Integrative Schule - Lehrpersonen stossen an ihre Grenzen

Beitrag von „Antimon“ vom 3. September 2023 15:45

Ich denke, das was man in diesem Film sieht, ist definitiv nicht "optimal". Nur scheint das im Vergleich zu dem, was vor allem die KuK aus NRW hier schreiben, dann eben doch noch erträglich zu sein. Der Punkt ist ja, die Kollegin im Film z. B. geht zur Schulleitung und sagt, sie sei überlastet, im nächsten Moment hat sie eine zweite Lehrperson in der Klasse. Die Kinder bekommen alle irgendwelche Förderstunden. Es scheitert nicht an den Ressourcen und am Unwillen der zuständigen Politik. Die Idee an sich ist offenbar absurd. Ich bin sehr zuversichtlich, dass es in der Stadt einen Richtungswechsel geben wird. Vergesst nicht, wir dürfen hier streiken. Ich hab's schon mal erlebt, dass wir die Mistgabeln gezückt haben und ich weiss, dass die Stimmung in der Stadt richtig geladen ist. Und auch wenn es im Landkanton einiges besser läuft, haben wir natürlich unsere Baustellen. Die sehe ich vor allem in der Ausbildung der Lehrpersonen, aber das ist ein ganz anderes Thema. Und da kann auch der Kanton nichts dafür.